Quelle: https://manuscripta.at/?ID=53
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

di da choment über di welt vnd von der sorg
diser welt / vnd der tag gehies chome über
euch / wacht all zeit vnd pitt / das ir wirdig
wert / zu enphahen / disew alle die chunftig / sind
vnd stent vor dem gotz sun / das euangeli des
Zehenlenten Sunitags / schreibt lucas
N Illo tpe Cu appinquaret Jesus Jerusalem
Do Jesus nähent zu Jerusalem / vnd do er dew
stat sach da waint er / vnd sprach hiest du ee
chant / was dir zu frid vnd zu genaden chome
scholt / Nun sind sew vor denen augen / Es wernt
die täg das dich dein veynt ümb gebent wirt
mit einem graben / vnd besitzent vnd peangsten
dich allen thalben / vnd zu störent dich / vnd deine
chind die in dir sint / vnd lassent in dir nicht
ein stain auf dem andern / dar ümb das du nicht
erchant hast dew zeit deins hails / vnd gie in den
tempel vnd trib daraus di da bchaufen vnd
chaufen vnd sprach zu im / Es ist geschriben
das mein haus ist ein pet haus aller der welt
Ir habt es aber gemacht zu ainer höl der
dieb / vnd was er täglich in dem gotz haus
das euangeli des Ostertags schreibt matheus
N Illo tpe vesper diesserunt C. Do es abet
was do giengen die junger zu Jesu vnd sprachen
hie ist ein wüchst stat / vnd ist die zeit fir /
vnd la die menig in das castel / vnd das sew
chaufen zu essen / Jesus der antwurt im / sy en
dürffen nicht gen gebt im ze essen / des antwurt
tent sew im / wir enhaben hie nicht / wann
fünf prot vnd zwen visch / do sprach er zu
in pringt sew her zu mir / vnd do er dew menig
sach sitzen auf das gras / do nam er dew fünf
prot vnd dy zwen visch / vnd sach auf gen